





## Allgemeine Angaben

Lage der Sperrstelle:	Im Tal der Rur, 14 km oberhalb der Stadt Düren, Kreis Düren
Zweck und Aufgaben der Anlage:	Wochenausgleich für die unregelmäßigen Wasserabgaben aus den Spitzenstrom-Wasserkraftwerken Heimbach und Schwammenauel (gemeinsam mit der Stauanlage Heimbach), Energieerzeugung Ehem. Wasserverband Stauee Obermaubach in Düren
Bauherr:	1933-1934
Bauzeit:	Reparatur der Kriegsschäden 1945-1947

## Hydrologie

Flussgebiet / Gewässer:	Rur / Maas
Größe des Talsperreneinzugsgebietes:	798,8 km <sup>2</sup>
Mittlere jährliche Zuflusssumme:	371,9 Mio. m <sup>3</sup>
Mittlere jährliche Niederschlagshöhe im Einzugsgebiet:	965 mm
Mittlere jährliche Abflusshöhe im Einzugsgebiet:	466 mm
Mittlere Abflussspende:	14,8 l/s*km <sup>2</sup>
Niedrigste / Höchste Abflussspende:	5,3 / 160,2 l/s*km <sup>2</sup>
Niedrigste betriebsplanmäßige Abgabe:	5 m <sup>3</sup> /s

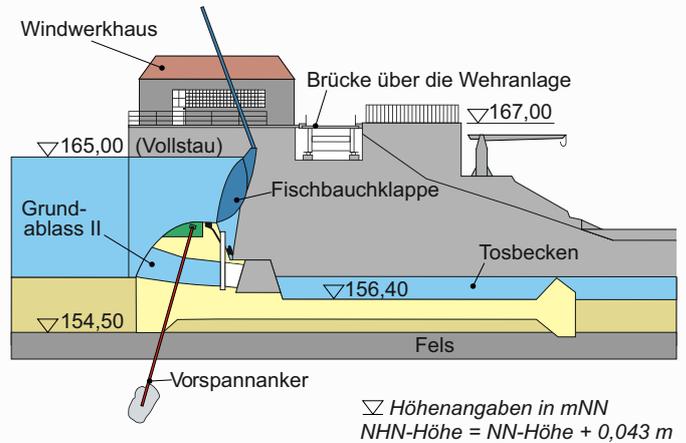
(Anmerkung: hydrologische Angaben basieren auf den Daten von 1961 bis 2016)

## Beschreibung des Speicherbeckens

Vollstau:	165,00 mNN
Höchstes Stauziel:	165,50 mNN (BHQ,)
Maximale Stauhöhe:	5,50 m
Stauraum (Stauziel):	1,65 Mio. m <sup>3</sup>
Ausbaugrad:	< 1 %
Stauseeefläche (Stauziel):	0,55 km <sup>2</sup>
Länge des Speicherbeckens:	3 km

## Absperrbauwerk

Typ:	Erdamm mit innen-, schrägliegender Lehmdichtung und zwischengeschaltetem Wehrkörper mit zwei aufgesetzten Fischbauchklappen
Baustoffe:	Stützkörper: erdegebundener Flusskies und Felsausbruch Dichtung: örtlich gewonnener Auelehm
Kronenhöhe:	166,50 mNN
Kronenbreite:	5,50 m
Kronenlänge:	239,00 m
Größte Höhe über Gründungssohle:	6,70 m
Größte Breite in der Gründungssohle:	ca. 37 m
Dammkubatur:	27.000 m <sup>3</sup>
Wehrkubatur:	4.000 m <sup>3</sup>
Anschluss an den Untergrund:	Stahlspundwand mit Lehmvorlage, auf Fels gegründet, Spannanker



## Betriebseinrichtungen

Hochwasserentlastung:	HHQ = 600 m <sup>3</sup> /s Einlaufbauwerk bestehend aus 2 Fischbauchklappen (b= 18,00 m, h= 4,00 m) Tosbecken mit Zahnschwelle
Grundablässe:	1 Grundablass im rechten Wehrpfeiler (A = 1,5 m <sup>2</sup> ) mit mechanisch angetriebenen Tafelschütz 1 Grundablass in der Wehrschwelle (A = 2,1 m <sup>2</sup> ) mit hydraulisch angetriebenen Klappenschütz
Betriebsauslass:	Heberwehr mit 6 m Breite als Kraftwerkseinlauf
Wasserkraftnutzung:	1 Kaplan-Rohrturbine mit 0,65 MW installierter Leistung und einer Jahresenergieerzeugung von 3,3 GWh

